



Jahresbericht 2011

Sehr geehrter Mitglieder

Im fünften Vereinsjahr erhöhte sich die Zahl der Mitglieder erfreulicherweise um 14 auf 61 Personen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Der Vorstand behandelte an sechs Sitzungen die laufenden Geschäfte. Am 31. Januar traf er sich mit der neuen Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes, Claudia Nielsen, zum Gespräch im vom Verein angeregten, neu gebauten Raum im ersten Stock des Altersheims Doldertal. Sie kam in Begleitung des seither altershalber zurückgetretenen Direktors der städtischen Altersheime, Ueli Schwarzmann, und der Abteilungsleiterin Heime, Liliane Ryser.

Veranstaltungen:

- Nach der Mitgliederversammlung in der Helferei Grossmünster referierte Dr. Christoph Held zum Thema „Demenzkranken Menschen verstehen und ihnen beistehen“, und Jodoc Seidel las aus dem Buch des Referenten „Wird heute ein guter Tag sein?“. Die grosse Zuhörerschaft war beeindruckt von den Ausführungen des Gerontopsychiaters und unterhielt sich nachher angeregt beim Apéro mit feinen Häppchen aus der Küche der Helferei.
- Im September luden wir, zusammen mit der Heimleitung, wiederum alle Vereinsmitglieder und unsere Nachbarn zu einem Begegnungsnachmittag ins Heim ein. Die Gäste genossen im Garten, zusammen mit den Bewohnern, feine Crêpes vom Gasgrill, und Hans Tanner unterhielt die Gesellschaft mit Musik und Gesang. Interessierte konnten sich auch über die demenzgerechte Ernährung unterrichten lassen.
- Die Herbstveranstaltung im November war einem soziologischen Thema gewidmet. Im Theatersaal im Klus Park sprach der bekannte Altersforscher Prof. François Höpflinger über demographische Trends und gesellschaftliche Herausforderungen von Demenzerkrankungen. Beim anschliessenden Apéro, liebevoll zubereitet von Mitarbeitern des Klus Parks, konnten sich die Besucher über das Gehörte unterhalten.

Weitere Aktivitäten:

- Der neue „Wintergarten“ auf der ehemaligen grossen Terrasse wird von Bewohnern und Mitarbeitern sehr geschätzt und rege benützt. Wie von uns seinerzeit zugesagt, übernahmen wir im Frühling auch die Ausstattung der kleinen Aussenräume mit bequemem Mobiliar. Im Mai luden wir unsere Sponsoren und Gönner ein, das mit ihrer grosszügigen Hilfe geschaffene Werk zu besichtigen und ihnen unseren Dank persönlich auszusprechen.
- Wir haben in diesem Jahr ein neues grösseres Projekt in Angriff genommen: Der Garten ist wenig demenzgerecht gestaltet, es hat zu viele Treppen und steile Mauern, und alles in allem ist er etwas klein. Wir beauftragten deshalb den Gartenarchitekten Andreas Tresp mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Gartens. Die Studie konnten wir im Herbst dem verantwortlichen Beamten in der Stadtverwaltung vorstellen, und wir sind guten Mutes, dass diese sinnvollen Vorschläge weiterbearbeitet werden.
- Auf unserer Homepage www.doldertal.ch können alle Aktivitäten des Vereins im Detail und in Bildern verfolgt werden. Herzlichen Dank unserem Webmaster Ruedi Huber!
- Allen Vereinsmitgliedern, unseren Gönnern, der Heimleitung und den verantwortlichen Persönlichkeiten der Stadtverwaltung Zürichs danken wir auch dieses Jahr wiederum herzlich für ihr Wohlwollen unseren Anliegen gegenüber.

Zürich, im Januar 2012
Eva Wagner-Herzog, Präsidentin